

Lebensende

Es ist Zeit auf Wiedersehen zu sagen
Den Tod zu fragen
Ob es wirklich Zeit ist
Oder ob ich bis
Jetzt meine Aufgabe erfüllt habe
Oder labe
Ich mich am Gedanken daran
Kann ich mich besinnen haben
Ans Gute zu glauben
Oder rauben
Mir die Schmerzen
Im Herzen
Meinen Verstand und mein Leben
Das an Reben
In Gottes Garten wächst
Das er entweder groß oder klein lässt
Ich lege es ihm in die Hand
Und wenn ich am Rand
Zwischen Leben und Tod wandle
Dann handle
Ich noch nach meinem Willen
Obwohl ich Pillen
Nehmen muss damit ich am Leben bleibe
Neige
Ich trotzdem dazu
Beruh
Ich mich darauf
Im Lauf
Des Leben
Mein bestes zu geben
Auch wenn es nicht so aussieht
Behielt
Ich immer meine Entscheidung
Obwohl die Neigung
Zwischen Falsch und Richtig nahe lagen
Sagen
Die Meisten das alles richtig war
Obwohl es anders aussah
Aber jetzt ist es vorbei
Mein Leben hatte allerlei
An Erfahrungen
Und Befragungen

Ich bereue nichts

Obwohl ich ins Licht

Gehe

Sehe

Ich alles mit offenen Augen

Auch wenn mir Die Schmerzen die Lebenskräfte aussaugen

Es ist zu Ende

Die Bände

Meines weiterem Leben müssen ungeschrieben bleiben

Sonst zeigen

Dir meine Gedichte

Meine Geschichte

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)